

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine untere Landesbehörde-Kommunalaufsichtsbehörde –
- 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbands „Mittelgraben“ vom 2.06.2004 S. 1
- Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark
- Verfügung zur Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung des künftigen Landschaftsschutzgebietes „Wittbrietzenener Feldflur“ vom 10. Juli 2014 S. 2
- Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach § 3 a UVPG
- Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von landwirtschaftlichen Kulturen in den Gemarkungen Mötzow und Lünow S. 2
- Ende des amtlichen Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark als allgemeine untere Landesbehörde - Kommunalaufsichtsbehörde

Wasser- und Abwasserentsorgungsverband „Mittelgraben“

5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbands „Mittelgraben“ vom 02.06.2004

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass die nachstehende 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbands „Mittelgraben“ vom 02.06.2004 (5. ÄndS-VerbS) im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Ausgabe Juli 2014, öffentlich bekannt gemacht werden.

Bad Belzig, den 09.07.2014

gez. Blasig

Blasig
Landrat

Inhalt

Informationen aus dem Landratsamt

Aufruf des Landrates zur Wahl des Integrationsbeirates Potsdam-Mittelmark S. 3

Beratungsangebote in den Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark S. 4

Fahrerlaubnisbehörde mittwochs für den Kundenverkehr geschlossen S. 5

Sonstige Informationen, Tipps und Termine

FFH-Managementpläne im Naturpark Nuthe-Nieplitz – Wichtige Termine für den Planungsstand 2014 S. 5

Informationen zur Aktion 48 Stunden Fläming – Aussteigen und genießen S. 6

Elternbrief zum Thema Spielzeug S. 7

Information des Bildungswerkes des Kreissportbundes zu Fitnesskursen S. 7

Blutspendetermine für den Monat August S. 8



Jahrgang 20
Bad Belzig
28. Juli 2014
Nummer 7

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 12 18
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Büro Landrat,
presse@potsdam-mittelmark.de
Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-,
Gemeinde- und Stadtverwaltungen im
Landkreis sowie beim Landkreis, 14806
Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 E

Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476
Golm

Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbands „Mittelgraben“ hat in ihrer Sitzung am 21. Mai 2014 die folgende

5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbands „Mittelgraben“ vom 02.06.2004 (5. ÄndS-VerbS)

beschlossen:

1. § 1 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Der Sitz des Zweckverbandes befindet sich in der Gemeinde Michendorf.“

2. § 9 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

„Die Beschlüsse der Verbandsversammlung werden nach Maßgabe des § 19 (4) dieser Satzung öffentlich bekannt gemacht.“

3. In § 15 Absatz 4 Satz 4 wird die Bezeichnung „Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik“ durch die Bezeichnung „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“ ersetzt.
4. In § 17 Absatz 2 Satz 3 wird die Bezeichnung „Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik“ durch die Bezeichnung „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“ ersetzt.
5. § 19 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile nach Satz 1 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht am Sitz des Verbandes in 14552 Michendorf, Potsdamer Straße 33 für zwei Wochen ausgelegt werden.“
6. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark in Kraft.

Nuthetal, 22. Mai 2014

gez. Mirbach

*Reinhard Mirbach
Verbandsvorsteher*

**Landkreis Potsdam Mittelmark
Untere Naturschutzbehörde**

**Verfügung zur Verlängerung
der einstweiligen Sicherstellung
des künftigen
Landschaftsschutzgebietes
„Wittbrietzener Feldflur“**

vom 10. Juli 2014

1. Verfügung

Auf Grund des § 22 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I/09 S. 2542) verfügt der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als Untere Naturschutzbehörde:

Die Gültigkeit der Verfügung zur einstweiligen Sicherstellung des künftigen Landschaftsschutzgebietes „Wittbrietzener Feldflur“ vom 6. August 2012 wird bis zum 29.08.2016 verlängert.

2. Wirksamkeit

Die Verfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

3. Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird für diese Verfügung die sofortige Vollziehbarkeit angeordnet.

4. Begründung

Zweifel an der Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des Gebietes bestehen nicht. Allerdings sollen hinsichtlich der Schutzwürdigkeit des Landschaftsbereichs noch die aktuellen Daten und Ergebnisse des in der Bearbeitung befindlichen Pflege- und Entwicklungsplanes (PEP) für den Naturpark Nuthe-Nieplitz-Niederung hinzugezogen werden und in die abschließende Bewertung einfließen. Des Weiteren bedarf es einer detaillierten Bearbeitung der Grenzziehung für das zukünftige Landschaftsschutzgebiet, insbesondere im Bereich betroffener Ortslagen.

Um den beabsichtigten Schutzzweck nicht zu gefährden, wird die Verfügung zur einstweiligen Sicherstellung daher um den zulässigen Zeitraum von zwei Jahren verlängert.

Hinsichtlich der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit wird Bezug genommen auf die entsprechende Begründung zur Verfügung vom 06.08.2012.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Untere Naturschutzbehörde, Niemöllersstraße 1, 14806 Bad Belzig schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

6. Hinweis

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit dieser Verfügung (Ziffer 3) kann beim Verwaltungsgericht Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des eingelegten Rechtsbehelfs gestellt werden.

Bad Belzig, 10. Juli 2014

*Blasig
Landrat*

Untere Wasserbehörde

**Vorprüfung zur Feststellung der
UVP-Pflicht für das Vorhaben –
Grundwasserentnahme für die
Beregnung von landwirtschaftlichen
Kulturen in den Gemarkungen
Mötzow und Lünow-**

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach § 3 a UVPG

Mit Antrag vom 10.4.2013 beantragten die Domstiftsgüter Brandenburg Spargel und Beerenfrüchte GmbH & Co. KG gemäß § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme für die Beregnung von Spargelkulturen und Marktfrüchten in der Gemarkung Mötzow, Flur 1 und in der Gemarkung Lünow, Flur 5. Die jährliche Grundwasserentnahme beläuft sich auf 200.583 m³.

Aufgrund der Entnahmemenge war für das geplante Vorhaben vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 3 c UVPG gemäß Ziffer 13.3.2

der Anlage 1 UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 033841/91113) während der Dienststunden im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft/Bodenschutz, Untere Wasserbehörde, mit Sitz in 14806 Bad Belzig, Papendorfer Weg 3 eingesehen werden.

Die Untere Wasserbehörde wird über den Antrag entsprechend den rechtlichen Vorschriften entscheiden.

Fundstellen:	
WHG:	Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Bad Belzig, den 11.07.2014

Untere Wasserbehörde

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Landratsamt

AUFRUF DES LANDRATES zur

WAHL DES INTEGRATIONSBEIRATES POTSDAM-MITTELMARK

Der Landrat ruft alle Interessierten auf, für den Integrationsbeirat zu kandidieren.

Der Integrationsbeirat ist ein politisches Gremium, das die Interessen der über 5000 ausländischen Personen und der weiteren Personen mit Migrationsgeschichte im Landkreis vertritt. Die neun vom Kreistag am 9. Oktober 2014 zu wählenden Mitglieder beziehen gegenüber der Politik und Verwaltung Position, beraten zu migrationspezifischen Themen, fördern die Partizipation und Chancengleichheit von Menschen unterschiedlicher Herkunft fördern und unterstützen das Verständnis aller Einwohner/innen im Landkreis Potsdam-Mittelmark füreinander.

Kandidieren können alle Personen über 18 Jahre, die an den genannten Themen interessiert sind, die Bereitschaft zu regelmäßigen Treffen mitbringen, diese Aufgabe zuverlässig erfüllen und ausreichend in Deutsch kommunizieren können und nicht Mitglieder des Kreistags sind.

Es gibt eine Aufwandsentschädigung und die Fahrtkosten werden erstattet.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen auch die Integrationsbeauftragte Theresa Arens. Sie nimmt auch bis zum **20.8.2014** Kandidaturen entgegen.

Kontakt: Theresa Arens, Integrationsbeauftragte,
Tel. 033841 / 9 1321,

E-Mail: theresa.arenspotsdam-mittelmark.de

Migration participation welcome tolerance solidarność вместе

Bestimmen Sie mit!

Was macht man im Integrationsbeirat?

- die Interessen von Zugewanderten vertreten
- Position beziehen - die Politik und Verwaltung beraten
- die Partizipation und Chancengleichheit von Menschen unterschiedlicher Herkunft fördern
- das Verständnis aller Einwohner/innen im Landkreis Potsdam-Mittelmark füreinander unterstützen

Entstehen durch die Tätigkeit Kosten?

Nein. Fahrtkosten werden erstattet, die Mitglieder erhalten für jede Sitzung des Beirates eine Entschädigung von 21 Euro.

Wie oft trifft man sich?

Das beschließen die Mitglieder selbst.
Empfehlenswert sind Sitzungen alle 6 Wochen (8 x pro Jahr).

Wer kann kandidieren? Jede Person ab 18 Jahre, die

- interessiert ist an Themen, die Personen mit Migrationsgeschichte betreffen
- die Bereitschaft zu regelmäßigen Treffen mitbringt
- diese Aufgabe zuverlässig erfüllen kann
- ausreichend in Deutsch kommunizieren kann (vor allem lesen und sprechen)
- nicht Mitglied des Kreistags ist
- ein öffentliches Ehrenamt bekleiden darf

Wo und wie kann ich kandidieren?

Ab Juli 2014 fordert der Landrat öffentlich dazu auf, für den Beirat zu kandidieren. 9 Mitglieder werden im Herbst in geheimer Wahl vom Kreistag gewählt. Die nicht gewählten Bewerber/innen sind Ersatzpersonen und rücken für ausscheidende Mitglieder des Integrationsbeirates nach.

Mehr Informationen und Anmeldung der Kandidatur bei:

Theresa Arens, Integrationsbeauftragte, Tel. 033841 / 91-321
E-Mail: theresa.arenspotsdam-mittelmark.de



Beratungsangebote in den Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Planregion 1 (Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow, Nuthetal)

Beratungszentrum Teltow, Lankeweg 4, 14513 Teltow

Allgemeine soziale Beratung und Wohnraumberatung

Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03328 318105

Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Jeden 2. Mittwoch im Monat nach Terminvereinbarung
unter Tel.: 03329 614424

Psychosoziale Beratung für Frauen und Mädchen, auch mit Migrationshintergrund, in Krisensituationen

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 03328 318530

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Dienstag 11.00 – 13.00 Uhr
Tel.: 03328 318530

Familientlastender Dienst

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03328 318530

Migrationsberatung

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat 9.00 – 14.00 Uhr
Tel.: 03328 318105

Planregion 2 (Werder(Havel), Schwielowsee, Michendorf, Seddiner See, Beelitz)

Beratungszentrum Werder, Am Gutshof 1-7, 14542 Werder (Havel)

Allgemeine soziale Beratung und Wohnraumberatung

Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03327 739342

Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder (Havel)

Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03327 739343
(Außerhalb der Sprechzeiten Anrufbeantworter und Rückrufservice)
e-mail: werder@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratung des familientlastenden Dienstes für Menschen mit geistigen Behinderungen

Donnerstag 14.00-16.00 Uhr
Tel.: 03327 739340

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Donnerstag 12.00-14.00 Uhr
Tel.: 03327 739340

Beratung für Flüchtlinge in Wohnungen

Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 03327 739340

Nachgehende Krankenfürsorge für Krebskranke

jeden 2. Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 03327 739340

Beratungsstelle für Schwangerschaft u. Schwangerschaftskonflikt
Jeden 1. u. 3. Montag 08.30 bis 11.30 Uhr
Tel.: 03327 739340

Beratungszentrum Werder (Havel) – Außenstelle Beelitz, Clara-
Zetkin-Straße 195

Allgemeine soziale Beratung und Wohnraumberatung

Jeden Mittwoch 13.00 - 16.30
033204 617625

Pflegestützpunkt – Außenstelle Beelitz

Jeden Mittwoch 13.00 - 16.30
Tel. 033204 617633

(Außerhalb der Sprechzeiten Anrufbeantworter und Rückrufservice unter
03327 -739343)

e-mail: werder@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Soziopsychiatrischer Dienst Psychosoziale Beratung für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, Krisenintervention

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Tel. 033204 617638

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Tel. 033204 617633

Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Jeden 2. und 4. Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
Tel. 033204 617638

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete

Montag 08.30 – 17.00 Uhr
Tel. 033204 617625

Beratungsstelle für Überschuldete Schuldner- und Insolvenzberatung

Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 033204 617625

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
Tel. 033204 617638

Migrationsberatung

Jeden 4. Freitag im Monat 09.00 – 14.00 Uhr
Tel. 033204 617625

Planregion 3 (Beetzsee, Wusterwitz, Ziesar, Groß Kreutz, Kloster Lehnin)

Beratungszentrum Brandenburg, Deutsches Dorf 45-47,
14776 Brandenburg an der Havel

Allgemeine soziale Beratung und Wohnraumberatung

Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
03381 796156, mobil: 01577 2161887 o. 01577 2161889

Außensprechstunde Kloster Lehnin, Friedensstr. 4, 14797 Kloster Lehnin

Mittwoch 12:00 - 15:30 Uhr

Tel.: 03382 701010 / mobil: 01577 2161887 o. 01577 2161889

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Montag 9.30 – 12.30 Uhr
Tel.: 03381 2099728

Beratungsstelle für Überschuldete – Schuldner- und Insolvenzberatung

Jeden 4. Dienstag des Monats, 8.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03381 2099728

Migrationsberatung

Montag 13.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 03381 2099729

Planregion 4 (Bad Belzig, Wiesenburg, Brück, Niemeck, Treuenbrietzen)

Beratungszentrum Bad Belzig, Fläming-Bahnhof, Am Bahnhof 11

Allgemeine soziale Beratung und Wohnraumberatung

Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel. 033841 449510

Beratungsstelle für Überschuldete

Schuldner- und Insolvenzberatung

Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 033841 449512

Beratung für Flüchtlinge in Wohnungen

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 033841 449512

Migrationsberatung

Freitag – Termine nach Vereinbarung
unter Tel.: 033841 45901

Soziale Dienste der Justiz

Bewährungshilfe des OLG Brandenburg

Mittwoch 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 033841 449510

Beratungsstelle Lichtblick

Für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Bezugspersonen aus Potsdam-Mittelmark

Termine montags bis donnerstags nach vorheriger Vereinbarung
Tel.: 033841 449522, lichtblick.badbelzig@gfb-potsdam.de

Weitere Informationen zur Allgemeinen sozialen Beratung sowie die Flyer der Beratungszentren zum Download unter www.potsdam-mittelmark.de (Bürgerservice/A-Z/Soziale Beratung in den Beratungszentren des Landkreises)

Fahrerlaubnisbehörde mittwochs für den Kundenverkehr geschlossen

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Sitz in Werder (Havel), Am Gutshof 1-7 bleibt **beginnend mit dem 23. Juli 2014 bis auf weiteres mittwochs geschlossen!**

Aufgrund des erheblich gestiegenen Antragsvolumens ist diese vorübergehende Schließung notwendig, um Zeit für die Bearbeitung von Anträgen zu schaffen.

Informationen, Tipps, Termine

FFH-Managementpläne im Naturpark Nuthe-Nieplitz – wichtige Termine für den Planungsstand 2014

Bis Ende des Jahres werden im Naturpark die Fachplanungen für 9 europäische Schutzgebiete (FFH-Gebiete) abgeschlossen.

Ziel der Planungen ist die der Erhalt geschützter Arten und Lebensräume. Die Planungen für diese international bedeutsamen Gebiete enthalten jeweils eine Beschreibung der Schutzziele und Maßnahmen die zu deren Erhalt wichtig sind. Für Eigentümer und Nutzer haben sie informativen und empfehlenden Charakter für öffentliche Verwaltungen stellen sie eine zu beachtende Fachplanung dar.

Die Naturparkverwaltung führt mit ihren Planern (Luftbild, Umwelt und Planung Potsdam, Büro Umland, Aves et al, Ralf Schwarz) für jedes Gebiet eine Informationsveranstaltung durch. Die Hinweise aus diesen Veranstaltungen fließen in die Planung zum Erhalt und Pflege der Gebieten ein. Die FFH-Managementpläne für die FFH-Gebiete **Rauhес Luch, Seeluch-Priedeltal und Zarth, Dobbrikower Weinberg, Saarmunder Berg und Seddiner Heideseen und Moore** sind bereits fertig erstellt.

Die Abschlusstermine der regionalen Arbeitsgruppen für die FFH-Managementplanungen der **Gebiete Seeluch-Priedeltal** und für das FFH-Gebiet **Rauhес Luch** finden in der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal in Ruhlsdorf am Donnerstag, den **21. August 2014** um 10 Uhr statt.

Der **Abschlusstermin** für die regionale Arbeitsgruppe **Zarth** findet am Freitag, den **29. August** im Bürgerhaus Alte Feuerwehr, Breite Straße 71 in Treuenbrietzen statt.

Viele Hinweise der Kommunen, Landnutzer, Behörden oder Eigentümer wurden seit 2012 in den regionalen Arbeitsgruppen eingearbeitet. Die FFH-Managementpläne liegen mit den vollständigen Berichten für die Öffentlichkeit und Interessierte in der Naturparkverwaltung in Dobbrikow aus und sind für Mitglieder in den regionalen Arbeitsgruppen über einen Fachinternetzugang einzusehen.

Nach Abschluss aller Planungen sind diese auch über die Landesinternetseite <http://www.lugv.brandenburg.de> ab 2015 für jedermann dauerhaft einsehbar.

Am Mittwoch, dem **3. September** startet ab 10 Uhr die Anlaufberatung der regionalen Arbeitsgruppe mit der Vorstellung der Entwurfsplanung für das FFH-Gebiet **Nuthe-Nieplitz-Niederung** im Thiedemannsaal Beelitz.

Am Donnerstag, den **4. September 2014** beginnt ebenfalls ab 10 Uhr die Anlaufberatung der regionale Arbeitsgruppe **Obere Nieplitz** im neuen Sommersaal des Dorfgemeinschaftshauses in Wittbrietzen bei Beelitz.

Fragen oder Hinweise können an die Naturparkverwaltung unter den E-Mail-Adressen np-nuthe-nieplitz@lugv.brandenburg.de oder katrin.greiser@lugv.brandenburg.de oder an die Telefonnummern 033732-50610 oder 50615 gerichtet werden.

Auch nach Abschluss aller Planungen ist die Naturparkverwaltung Nuthe-Nieplitz in Dobbrikow weiter Ansprechpartner für die FFH-Managementpläne.

48 Stunden Fläming – Aussteigen und genießen

Am 13. und 14. September zeigt der Naturpark Hoher Fläming alles, was er zu bieten hat und Sie können ihn bequem auf einer Rundtour mit dem Fläming-Bus erkunden. Eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur und gutem Essen, zwischen Wandern, Erholen und Feiern bietet sich allen Gästen, wenn es wieder heißt „48-Stunden-Fläming“.

Bereits zum achten Mal kann das Auto zu Hause bleiben, weil kostenlose Busse mit Gästeführern interessierten Besuchern die Attraktionen der Region näher bringen – in diesem Jahr auf einer neuen Route rund um die „Belziger Landschaftswiesen“.

Die zirka anderthalbstündige Tour mit dem Fläming-Bus beginnt an beiden Tagen nach Ankunft des Zuges aus Berlin um 09:25 Uhr am Fläming-Bahnhof Bad Belzig und verkehrt dann bis 16:55 Uhr im 30-Minuten-Takt. Eine weitere Zustiegsmöglichkeit für die Rundtour bietet der Bahnhof Brück/Mark. Zwischen Bad Belzig, Golzow, Cammer, Brück und Locktow warten viele besondere Angebote auf die Besucher. Mit den Bussen lassen sich typische Sehenswürdigkeiten des Hohen Fläming wie die Burg Eisenhardt in Bad Belzig, die Alte Brennerei in Golzow, die Bockwindmühle in Cammer und die Brücker Türme wie auch unberührte Naturschönheiten, traditionelles Brauchtum und zahlreiche Feste erreichen. Man kann an den Haltestellen in den Dörfern aussteigen und die Orte und Sehenswürdigkeiten erkunden. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag haben viele der mittelalterlichen Feldsteinkirchen, historischen Mühlen und andere denkmalgeschützte Gebäude geöffnet. Individuell können der Panoramawanderweg und Teilstücke des zertifizierten Burgenwanderweges erwandert werden.

Nehmen Sie an einer Führung durch das Dippmannsdorfer „Paradies“ mit Besichtigung der Fachwerkkirche teil und besuchen Sie die 400 Jahre alte Wassermühle. In Golzow hat die Alte Brennerei mit Heimatstube geöffnet, es finden Führungen in historischen Kostümen statt. Auch die Krokodilstation öffnet ihre Tore. Probieren Sie regionale Produkte auf dem Flämingmarkt in Cammer. Stürzen Sie sich ins bunte Markttreiben und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Seien Sie dabei, wenn alte Handwerkstechniken wie Schnitzen, Spinnen und Mehl mahlen vorgeführt werden. Auf dem Gelände des Gutsparks warten weitere Angebote. Unter anderem gibt es eine Kartoffelsortenschau, eine Holzschnitzkunstausstellung sowie heimische Tiere und exotische Vögel zu entdecken. Musik, Tanz und Gesang für Jung und Alt auf der Bühne, verschiedene Spiel- und Bastelangebote, Stroh Hüpfburg und eine Parkrallye für Kinder bieten beste Unterhaltung. Die nahe gelegene Bockwindmühle lädt zur Besichtigung mit Schaumahlen ein.

Weitere Höhepunkte zum Vormerken für dieses Wochenende:

Jeweils um 11 Uhr erfährt man Spannendes rund um die Geschichte der 1000-jährigen Stadt Bad Belzig bei einer Stadt- und Burgführung. Auf der Burg Eisenhardt locken neben einem Besuch des Museums handgefertigte Schokoladenspezialitäten. Um 18 Uhr zeigt Ritter Thomas seinen Gästen wieder die sonst verschlossenen Bereiche des Gemäuers. Die SteinTherme bietet bei Vorlage des Faltblattes an diesem Wochenende 10 % Rabatt auf die Eintrittspreise für die Bade- und Saunawelt an.

Lüttes „Altes Haus“ lädt zu einer Besichtigung bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen ein. In der Kirche findet am Samstag um 16 Uhr ein

Konzert mit Harfenmusik statt. Desweiteren wird am Sonntag um 13 Uhr eine Wanderung über den Galgenberg angeboten.

Auf dem Flämingmarkt in Cammer gibt es von 11 bis 18 Uhr regionale Produkte, traditionelles Handwerk und ein buntes Bühnenprogramm zu erleben (Eintritt 2,00 €) sowie die Möglichkeit Informationen über das Leben von Schlittenhunden, Therapiehunden und den hier lebenden Wölfen zu erhalten. Außerdem finden viermal täglich Wanderungen mit 5 sibirischen Huskys statt.

In Damelang bietet das Gasthaus Wiesengrund bei einem Brunch mit hausgeschlachteter Wurst und selbst gebackenem Kuchen regionale Köstlichkeiten an. Außerdem kann man sich über das Leben der Großtrappen und die 800-jährige Ortsgeschichte informieren. Ein Shuttlebus zu den Landschaftswiesen bietet die Möglichkeit Trappen zu beobachten und den „Kaisergrund“ zu erwandern.

Die Brücker Türme in Brück sind ein einzigartiges Denkmal der Ingenieurbaukunst und wurden 1963 in Betrieb genommen. Die Besonderheit besteht darin, dass die Konstruktion inklusive aller Verbindungsmittel ausschließlich aus Holz besteht. Die zwei ca. 30 Meter und 54 Meter hohen Türme sind europaweit die einzigen freistehenden in ingenieurbaumäßiger Art errichteten Bauwerke. Die metallfreie Konstruktion diente dazu, die störungsfreie Erforschung und Entwicklung von Antennen im Kurz- und Mittelwellenbereich zu gewährleisten. Die Funkaktivitäten werden vorgestellt und erläutert. Mit einem Traktor-Kremser-Shuttle gelangt man von der Haltestelle zu den Türmen, wo es auch Westernreitvorführungen, Kaffee, Kuchen und Gebrilltes geben wird.

Um 11 und 15 Uhr werden in der Alten Brücker Post Führungen durch das Gebäude stattfinden. Weiterhin ist die Ausstellung mit Quilts von Karola Rose zu besichtigen.

In der Lambertuskirche findet ein Symposium um Pastor Stifel zum Thema „Apokalypse = Mathematik + Reformation“ statt. Es beginnt bereits am Freitag mit einer apokalyptischen Filmmacht. Vom Brücker Sportplatz kann man mit den „Flinken Füßen“ jeweils um 11, 13 und 15 Uhr auf einer Kurzwanderung entlang der Plane bis zur „Zickenwiese“ wandern.

Kuchen und Brot aus dem Lehmofen, eigene Produkte wie Obst, Gemüse und frische Milch und ein Streichelzoo mit Eseln, Ziegen und Hasen erwarten Sie bei einem Besuch des Hoffestes im „Brücker Landhof“ in Brück-Rottstock.

Die Backschwein-Tenne Gömnigk lockt mit Wienern und Knackern von Bernds Bio-Schweinen und Fischspezialitäten aus dem Forellenhof Rottstock zum Verkosten in rustikaler Atmosphäre.

In Locktow kann die Forellenzuchtanlage besichtigt, geangelt und frische Fischgerichte probiert werden. Wer mag nimmt an einer Kremserfahrt mit Start am Forellenhof teil.

Am Sonntag lädt Dahnsdorf zu einem Backofenfest mit Feuerwehrvorführungen auf den Dorfplatz ein. Auch die Kirche kann besichtigt werden.

Weitere Veranstaltungen enthält das Faltblatt, das Sie auch in den Touristinformationen, Rathäusern und Gemeindeverwaltungen sowie weiteren wichtigen Orten in der Region finden. Außerdem sind sie im Regionalbüro der LAG in Wiesenburg erhältlich. Auch im Internet kann man sich ausführlich informieren (www.reiseregion-flaeming.de, www.flaeming-havel.de; www.vbbonline.de).

Wir freuen uns auf unsere Gäste und bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, den Naturpark Hoher Fläming und die SteinTherme Bad Belzig.

Spielzeug und Zeug zum Spielen: Elternbrief 34 (5 Jahre, 4 Monate)

Seit einer halben Stunde beschäftigt sich Anna schon mit einer Schraube. Sie hat sie lange angeguckt, mit der Spitze Linien auf ein Holzbrettchen geritzt, den Deckel einer Dose damit durchbohrt und freut sich jetzt über ihre neueste Idee: Sie wirft die Schraube in ihren T-Shirt-Ausschnitt und guckt, wo sie unten wieder rauskommt. Das ist kalt und kitzelt! In diesem Moment braucht Anna nichts anderes zum Glücklich sein als eine einzige Schraube – für eine Weile ist sie das perfekte Spielzeug. Kinder können aus ganz alltäglichen Gegenständen spannende Spielwelten zaubern.

Für Spielzeug brauchen Sie nicht unbedingt viel Geld auszugeben, denn es liegt praktisch überall herum: ausgediente Radios, abgelegte Kleidungsstücke, Taschen, Korken und Klopapierrollen – die Vorräte im Haushalt sind unerschöpflich.

Tipps für gutes Spielzeug:

- Spendieren Sie eine große Kiste als Verkleidungstruhe – da kann alles rein, was sich zum Kostümbieren eignet.
- Langsam kommt Ihr Kind in das Alter für Gesellschaftsspiele. Noch immer sind Kinder begeistert von Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“.
- An Puzzles, Bau- und Experimentierkästen schult Ihr Kind räumliche Wahrnehmung, Vorstellungskraft und motorisches Geschick.
- Alle Spielsachen, die ein Kind anfassen, zusammensetzen und auseinandernehmen kann, machen Spaß.
- Computerspiele können lehrreich sein und trainieren Reaktionsfähigkeit und logisches Denken. Faustregel: 30 Minuten

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Sei fit- Hab Spaß!

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit – unter dem Motto „Sei fit – hab Spaß!“ bietet das Bildungswerk e.V. des Kreissportbundes Potsdam-Mittelmark wieder verschiedene Sport- und Fitnesskurse in Werder und Umgebung an. Gestartet wird mit zwei Wirbelsäulengymnastikkurse in Deetz, die Kurse finden jeden Mittwoch um 18.30 Uhr & um 19.30 Uhr statt. Für etwas Ruhe sorgt der Entspannungskurs in Werder, jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Außerdem wird ein Zumba® Kurs für alle Junggebliebenen, jeden Donnerstag um 18 Uhr und ein Body Fit Kurs mit Kinderbetreuung, jeden Freitag ab 16.45 Uhr angeboten.

Mehr Informationen zu allen vier Kursen gibt es unter
www.bildungswerk.info oder telefonisch unter 03382 7040200.

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat August 2014

02. August 2014	Rehbrücke , Physiotherapie Zander, Zum Springbruch 1b	09:00 bis 12:00 Uhr
04. August 2014	Potsdam , Centrum für Technologie, David-Gilly-Str.1	11:00 bis 14:00 Uhr
06. August 2014	Potsdam , Stadtverwaltung, Friedrich-Ebert-Str.79	09:00 bis 13:30 Uhr
11. August 2014	Potsdam , Finanzamt, Steinstr. 104-106 Haus 9, Raum 1067a	09:00 bis 13:00 Uhr
12. August 2014	Werder , Schule Werder, Unter den Linden 11	15:00 bis 19:00 Uhr
14. August 2014	Teltow , Dietrich- Bonhoeffer- Schule, Potsdamer Str. 51	15:00 bis 19:00 Uhr
14. August 2014	Götz , Zentrum für Gewerbeförderung, Am Mühlenberg	14:00 bis 18:30 Uhr
15. August 2014	Schwielowsee , Grundschule Caputh, Straße der Einheit 45	16:00 bis 19:00 Uhr
19. August 2014	Groß Glienicke , Landesamt, Seeburger Chaussee 2	09:00 bis 12:00 Uhr
20. August 2014	Beelitz , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	14:30 bis 19:00 Uhr
21. August 2014	Treuenbrietzen , Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15:00 bis 19:00 Uhr
21. August 2014	Wiesenburg , Quergebäude am Goetheplatz, Schloßstr.1	15:00 bis 19:00 Uhr
26. August 2014	Golzow , Schule, Straße der Freundschaft 17	15:30 bis 19:00 Uhr
26. August 2014	Michendorf , Gemeindezentrum, Potsdamer Str.64	15:00 bis 19:00 Uhr
29. August 2014	Potsdam , Ehem. Gemeindeamt Golm, Reiherberg 31	16:00 bis 19:00 Uhr

**ACHTUNG –
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!**

**Öffnungszeiten im
DRK-Blutspendeinstitut:**

**DRK-Blutspende-
institut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber
der Poliklinik)
Telefon-Nummer: 0331-2846-0**

**Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr**

**Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Täglich Blut- und Plasma-
spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-
spender kostenfrei!**

Blutspendetermine

